



Feiert in München Europapremiere: die Teleskop-Arbeitsbühne S-60 HC mit maximal 567 kg Tragfähigkeit.

seitlich und 3° nach vorne/hinten auszu-nivellieren. Ein optionales Lasermessgerät hilft dem Bediener, das Gerät exakt zu seinem gewünschten Arbeitsplatz zu positionieren.

Bei der GS™-3232 ist das feinfühlige Allrad-Bremssystem Standard. Es kombiniert federbetätigte Hinterrad-Bremsen, die hydraulisch gelöst werden, mit einem hydraulisch-dynamischen Bremsen beider Lenkräder. Die Lamellenbremsen sind zum Schutz vor Verschmutzung am Einsatzort und frühzeitigem Verschleiß vollständig in Stahlgehäusen gekapselt. Dadurch wird eine längere Lebensdauer erzielt.

Die GS™-3232 ist mit dem elektronischen Genie-Steuerungssystem ausgestattet. Der nach vorne abgewinkelte Hall-Effekt-Joystick kann bequem benutzt werden und ermöglicht eine präzise Steuerung. Eine LED-Anzeige am Plattformbedienpult zeigt Informationen, wie beispielsweise Batteriezustandsanzeige, Fehlerspeicher, Diagnose und diverse Programmeinstellungen an.

Das elektronische Plattformbedienpult kann mit der Plattformerweiterung verschoben werden, damit der Bediener eine kontinuierliche Übersicht behält.

Der stufenlose Gleichstrom-Motor bietet durch Energieeinsparung eine höhere Batterieeffizienz. Dieses reduziert die Erwärmung und erhöht die Lebensdauer des Gerätes. Robuste ausschwenkbare Stahl-Servicekästen ermöglichen den Zugang zu den gesamten Geräte-Komponenten und erleichtern dadurch Service und Wartung.

90% aller Komponenten sind bei der gesamten Elektro-Scheren-Arbeitsbühnen-Serie baugleich. Dadurch lässt sich die Ersatzteilhaltung und der Service kostengünstiger gestalten.

„Die GS™-3232 rundet das aktuelle Scheren-Arbeitsbühnen-Angebot von Genie ab und offeriert dem Kunden mehr Auswahlmöglichkeiten,“ so Ludwig.

Die Teleskop-Arbeitsbühne S™-60 HC wird auf der bauma ihre Europapremiere feiern. Die Plattform der neuen Genie S™-60 HC ist für Ladungen bis zu 567 kg ausgelegt und bietet im gesamten Arbeitsbereich eine Tragfähigkeit von bis zu 340 kg. Das bedeutet eine seitliche Reichweite von 12,39 m mit bis zu drei Personen samt Ausrüstung auf der Plattform.

## Produkterweiterung beider Baureihen

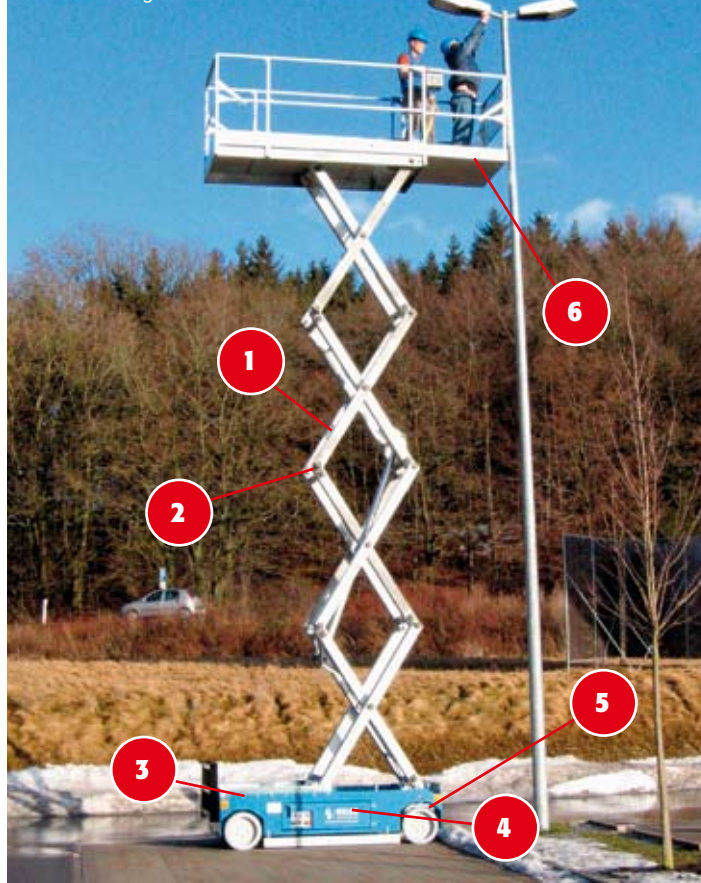
Das in Unterschwarzach ansässige Unternehmen Weiss-Scherenarbeitsbühnen erweitert seine Produktpalette um zwei weitere elektrisch betriebene Scheren-Arbeitsbühnen. Beide Maschinen erweitern die zwei Baureihen – A-Serie mit 0,83 m Breite und B-Serie mit 1,18 m Breite – im oberen Arbeitshöhenbereich. Die neue SAB A-102 wird auf der bauma, Freigelände F7 Stand N 715, ausgestellt sein.

Die im anspruchsvollen Industriedesign konzipierten Scheren-Arbeitsbühnen zeichnen sich nach Herstellerangaben durch eine hohe Betriebszuverlässigkeit aus.

Verschiedene Hauptmerkmale der Scheren-Arbeitsbühnen hebt der Hersteller dabei hervor. So sorgt die einstellbare Scherenpaketführung (1) für eine hohe Scherensteifigkeit auch bei ausgefahrenem Scherenpaket, die für ein subjektives Sicherheitsgefühl sorgt.

Das feuerverzinkte Scherenpaket und die feuerverzinkte Plattform inklusive dem Geländer verhindern einen Korrosionsbefall in dem hochfrequentiertem Arbeitsbereich. Hässliche Lackschäden gehören der Vergangenheit an. Insbesondere nach intensivem Betriebseinsatz, beispielsweise

Die B-Serie – hier die SAB B-99 – wurde um das Modell SAB B-137 mit 13,7 m Arbeitshöhe ergänzt.



se im Malerbereich, ist die Reinigung mit einem Hochdruckstrahler einfach durchführbar.

Die Scherengelenke sind mit hartverchromten Scherenbolzen (2) ausgestattet, die in selbstschmierenden Graphitlagerbuchsen gelagert sind. Schmiernippel sorgen für eine zusätzliche Schmierung der Gelenke. Die technische Konzeption erlaubt einen wartungsarmen und zuverlässigen Betrieb. Kostenintensive Instandsetzungsarbeiten, verursacht durch klemmende Scherenlagerungen, sind laut Hersteller ausgeschlossen. Bei Einhaltung der Wartungsintervalle ist das Scherenpaket inklusive deren Gelenke ein Garant für die Langlebigkeit.

Die geschlossene Bauform des Fahrwagens, mit den integrierten Technikboxen, ist ein Markenzeichen für das modulare aufgebaute Weiss-Produktspektrum (3). Der Schutz vor Schmutz und Beschädigungen, insbesondere im Bereich des Fahrwerks und an den Rädern, ist damit gewährleistet. Durch die Führung des Scherenpakets auf einer Edelstahl-Führungsschiene werden Abriebe und die damit in Verbindung stehenden Korrosionsschäden auf dem Fahrwagen vermieden.

Weiss-Arbeitsbühnen hat sowohl die A-Serie (links) als auch die B-Serie der Scheren-Arbeitsbühnen im oberen Arbeitshöhenbereich erweitert.



Wolfgang Mombach, Dipl. Ing., Schweißfach-, Qualitäts- und Sicherheitsingenieur Vertriebsgesellschaft Weiss-Scherenarbeitsbühnen.

Die um 90° schwenkbaren Technikboxen (4), die oberflächeneben in dem Fahrwerk eingelassen sind, beinhalten den Batteriesatz und das Ladegerät auf der einen Seite und auf der gegenüberliegenden Seite die Hydraulikanlage mit der elektronischen Steuereinheit. Es befinden sich somit keinerlei hydraulische Einzelkomponenten verstreut innerhalb der Maschine. Dies erleichtert Servicearbeiten.

In Verbindung mit der kompakten Bauweise und den guten Transportabmessungen erreicht die Bühne bei Kurvenfahrten, aufgrund des 87° Lenkeinschlags (5), einen kleinen Außenradius.

Der Elektroantrieb mit zwei Elektromotoren im Heck sorgt für ein feinfühliges, ruckfreies, proportionales Fahrverhalten. Steigungen bis zu 30% können problemlos überwunden werden. Die Trennung

von Elektroantrieb und Hydraulik bewirkt einen höheren Wirkungsgrad der Batterien. Eine bis zu 30% längere Betriebszeit für den Fahrtrieb stehen nach Unternehmensangaben somit bereit.

Eine zuschaltbare Differentialsperre sorgt für die Überwindung von Hindernissen oder Unebenheiten, insbesondere im Außenbereich.

Bei ausgewählten Produktvarianten bietet der zusätzliche hydraulische Plattformauszug (6) um bis zu 2 m eine Erweiterung des Arbeitsbereichs. Dies stellt eine der vielfältigen Optionen dar, mit denen die Scheren-Arbeitsbühne dem individuellen Bestimmungszweck ausgelegt werden kann.

Die Sicherheit wird durch die Auszeichnung aller Produkte mit dem CE-Zeichen und dem GS-Zeichen gewährleistet. Sämtliche Produkte besitzen eine Baumusterprüfung vom TÜV und erfüllen somit die einschlägigen deutschen und europäischen Sicherheitsbestimmungen.

**Neuheiten**

Die SAB A-102 ist eine Weiterentwicklung der A-Modelle bis auf eine Arbeitshöhe von 10,2 m. Die Grundabmessungen von 0,83 m Breite und 2 m Länge in Verbindung mit der Arbeitshöhe von 10,2 m erlauben den Einsatz unter beengten Betriebsverhältnissen und bei anspruchsvollen Arbeitshöhen, so wie sie beispielsweise im Lagerbereich vorzufinden sind. Selbstverständlich bleiben alle Fahreigenschaften, die schon die bekannten A-Modelle auszeichnen, erhalten. Die A-Serie bietet somit 0,83 m breite Scherenbüh-

nen mit 6,6 m, 7,8 m, 9 m und 10,2 m Arbeitshöhe.

Die zweite Neuheit, die SAB B-137, rundet die Palette der B-Modelle mit 13,7 m Arbeitshöhe nach oben hin ab. Die B-Reihe umfasst nun Scheren-Arbeitsbühnen mit 8 m, 9,9 m, 11,8 m und 13,7 m Arbeits-

höhe. Neben der neuen SAB A-102 wird mit der SAB B-118 – 11,8 m Arbeitshöhe – auch ein B-Modell auf der bauma vertreten sein.

„White Power Bull“ ist eine weitere Neuentwicklung aus dem Hause Weiss. Dabei handelt es sich um eine elektrisch betriebene Schubkarre mit einer Traglast von 400 kg. Insbesondere für Vermieter, die neben Arbeitsbühnen noch weitere Baumaschinen und Werkzeuge vermieten, eine interessante Neuheit.

Angetrieben wird die Schubkarre von zwei 12 V-Batterien, die das Gerät im Vorwärtsgang auf maximal 5 km/h und im Rückwärtsgang auf maximal 2,5 km/h beschleunigen. Das Eigengewicht gibt Weiss mit 175 kg an. Ein externes Hochleistungs-ladegerät zählt ebenso zur Serie wie die 100 l Kippmulde. Mit dem Gerät können ferner bis zu 40% Steigung bewältigt werden. Während dieses Gerät eher für den Profibedarf – Hoch-/Tiefbau, Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau sowie die innerbetriebliche Logistik – konzipiert wurde, beabsichtigt der Hersteller aber auch Maschinen mit 250 kg beziehungsweise 150 kg Traglast auf den Markt zu bringen, die auch für den Privathaushalt gedacht sind.



Wir stellen aus  
bauma 2007  
A5/328

- Multifunktions-Display mit CANBus-Anbindung
- Überlastsicherungen
- Maschinensteuerungen für mobile Baumaschinen, Arbeitsbühnen, Ladekrane



Verkauf · Montage · Service  
Eurotec-Ring 15 · D-47445 Moers  
Telefon: 0 28 41 / 8 82 38 - 0  
Telefax: 0 28 41 / 8 82 38 - 23  
www.3B6.de · E-Mail: info@3B6.de